

## Beratungs- und Investitionsfonds zum Ozonschutz (Ozon-Fonds)

### Global/Überregional, Global/Überregional, 2014

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Global/Überregional, Global/Überregional		
<b>Ländereinordnung</b>	Global/regional		
<b>Summe</b>	270 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	270 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2014	<b>Projektzeitraum</b>	keine Angabe
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>			
<b>Anrechnung auf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

In enger Abstimmung mit den Zielgruppen entwickelt die GIZ Alternativen für einen in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht verträglichen Ausstieg aus der Produktion und dem Verbrauch von ozonerstörenden Substanzen (ODS). Dabei werde Pilotprojekte durchgeführt und Vorschläge bei Interessenkonflikten oder bei Abstimmungsbedarf zwischen Regierung und Industrie sowie für den endgültigen Ausstieg (Terminal Phase Out) in den Partnerländern erarbeitet. Durch die regionale Vernetzung des Vorhaben werden Synergien genutzt. Das Spektrum der Leistungen umfasst sowohl Beratungs- als auch Kommunikationsangebote: 1) Politikberatung auf internationaler Ebene; 2) Beratung auf regionaler und nationaler Ebene; 3) Unternehmensberatung; 4) Umweltberichterstattung; 5) Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit.

**Rio-Marker** Minderung: 2 Anpassung: 0

zuletzt aktualisiert: 23.02.2016